

Halle und Umgegend.

Halle, 4. Mai.

Kaiser Wilhelm I. und Kaiser Friedrich-Denkmal. Der engere Ausschuss des Komitees hat einen Entwurf des Herrn Professor Schmidt-Berlin aufgegeben, der die bestellte Aufgabe in durchaus würdiger Weise lösen wird.

Bei der vom 19. d. M. abgehaltene Sitzung des Ausschusses wurde die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

ber wohl daraufhin in unserer Stadt anstreben dürfte, von diesen für die Streifenheit, die für die den einzigen Vorgehen der Meister mehr als zweifelsfrei erweisen.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Der Verein und Versammlung. Der I. Kommunale Wahlbezirkverein hat heute abend im Rathsaal seine Monatsversammlung abgehalten.

Bräuer Richard Schuma von der Selbstschützenden-Bräuerlei hierüber ermittelt worden, welcher von etwa drei Wochen beim Nachfahren an der Mauerlinie verunglückt und ertrank.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben. Der Ausschuss hat beschlossen, die Beschlüsse der letzten Sitzung genehmigt zu haben.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 3. Mai.

Am Vorstandstische die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Hilke, Oberbürgermeister, Kommerzienrath Dr. Heide, Geh. San.-Rath Dr. Hillmann, Baumeister Schulze.

1. Vortrag einer Erbbegräbnisstelle auf dem Nordfriedhof. Herr Stadtbaurath August Berger beabsichtigt, neben dem Neigenberg B. 16-1, wo seine Tochter begraben liegt, die angrenzende Erbbegräbnisstelle in der ersten Planzeile des Nordfriedhofes an zu kaufen, und die Magistrate hat das Ansuchen gegen Vorzahlung von 200 M. nicht Stempel- u. Kosten befreit, mit Rücksicht darauf, daß wegen der Lage des Neigenberges die Erbbegräbnisstelle erst in etwa 15 Jahren veräußert sein würde und sich der Antragsteller schon vor einigen Jahren daran bewegen hat.

2. Bewilligung einer Weisefür die Feuerkolonnen. Dem Verein für Volkshochschule sind bisher für seine Feuerkolonnen 1400 M. bewilligt worden.

3. Eingabliche Bewilligung der bei der Gottesackerarbeit zu leistenden Pflanzarbeiten. In der am 22. Februar d. S. erfolgten Beschlußfassung über den Haushaltsplan der Gottesackerverwaltung für 1897/98 sind in Titel II, A. 1. Bewilligung der Pflanzarbeiten, mit Ausnahme der Positionen 3 und 5 für den Nordfriedhof, zur Disposition der hiesigen Behörden gestellt und eine gutachtliche Vorberatung der Baukommission beantragt worden.

4. Eintragung der Erbbegräbnisstellen in der ersten Planzeile des Nordfriedhofes. In der am 22. Februar d. S. erfolgten Beschlußfassung über den Haushaltsplan der Gottesackerverwaltung für 1897/98 sind in Titel II, A. 1. Bewilligung der Pflanzarbeiten, mit Ausnahme der Positionen 3 und 5 für den Nordfriedhof, zur Disposition der hiesigen Behörden gestellt und eine gutachtliche Vorberatung der Baukommission beantragt worden.

5. Eintragung der Erbbegräbnisstellen in der ersten Planzeile des Nordfriedhofes. In der am 22. Februar d. S. erfolgten Beschlußfassung über den Haushaltsplan der Gottesackerverwaltung für 1897/98 sind in Titel II, A. 1. Bewilligung der Pflanzarbeiten, mit Ausnahme der Positionen 3 und 5 für den Nordfriedhof, zur Disposition der hiesigen Behörden gestellt und eine gutachtliche Vorberatung der Baukommission beantragt worden.

Impfe
täglich Nachm. von 2-3 Uhr.
Dr. Klantsch,
Kl. Klinkstrasse 11, p.
Impfe täglich von 2-4 Uhr.
Dr. Kästner, pract. Arzt,
Leipziger Str. 11.

Rundbrennen, Kreppen
ganz fein am Capes zu Hüften wird
jeden Tag gefertigt, auch Reizen an
Ständermittel, von **Fran Dreitenborn,**
Große Meißnerstr. 83, III. Etage. 1r

Plissée
bis zu 28 cm Breite
wird jeden Tag gemacht,
Fächerplissée bis zu 120 cm
Breite wird schnell besorgt
v. **Fran Dreitenborn,** Gr. Meißnerstr. 83, III.

S. Damen f. ihren eigenen Bedarf
alles Erdenliche anfertigen, was Fuß
betrifft. Eintritt jederzeit. 4. Köchlein-
licher Kurios 5 Markt.
Georgstraße Nr. 3, III. r.

Telegramm-Adresse: **Heintze, Wittenberg**

II. Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung schon 6.-7. Mai und 23.-29. Juni 1897.

¹/₁ Loos à Mk. 11.—
¹/₂ „ à Mk. 5.50.

==== Voll-Loose ====
(für beide Ziehungen gültig)

¹/₁ Loos à Mk. 15.40
¹/₂ Loos à Mk. 7.70

Porto und Listen für beide Klassen 60 Pfg., empfiehlt

E. Heintze, Bankgeschäft, Wittenberg
(Bez. Halle).

Thalia-Theater.

Mittwoch den 5. Mai
Gründung der Raschion mit thes-
wiese neuen Mitgliedern.
Großstädtisch.
Schwank in 4 Akten
von Dr. J. B. von Schweiger.
Donnerstag, Anfang 8 Uhr
Gaus Sonei.
Lustspiel in 4 Akten von H. L'Arcange.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Habert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Mr. Oskar Messner mit seinen foto-
graphischen „Lebenden Photographien.“
„Die Berliner Centuarfeier.“ — Die
beiden Schwefelrinder Andersen, Bra-
vour u. Antipodenpfeiferinnen. — Die
Rydgers 2 Tante, sehr ecentriche
Bouvier-Milli durch Gens. — Herr Hei-
rich Blank, Rauchkueber, mit seinem
automatischen Figurenkabinet. — Herr
Paul Schadow, Kostüm-Sänger. —
Bräutlein Martha Uhlmann, Lieber-
und Wälderhängerin. — Herr Paul
Hillich, Original-Gesangs-Summit.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mittwoch, 5. Mai.
Leipzig (Altes Th.): Camout.
Leipzig (Neues Th.): Wigoun.
Weimar (Stadtth.): Des Teufels An-
theil.

Hôtel „Weisses Ross“

Geiststrasse 5.
Mittagstisch,
Suppe, 2 Gänge, Compot, Butter u. Käse,
à Couvert Mk. 1.00.
Fritz Obst.

Saal u. Vereinszimmer frei!

Restaurant Bavaria,

Späße 9, Eingang Gerberstraße,
neben der Feuer-
Elegante Damenbedienung.

Bahnhof Bismberg.

Baumfrische, Natur in voller Frucht.
Bewundernswürdig durch Gens. Meine
Sofalitäten mit schönen Saal für Ge-
sellchaftspartien passend. Wege für
Radfahrer über Köhnitz-Graschwitz oder
über Kobenturm sehr gut. (ar
Mit Heil!)
C. Otto.

Männlicher Turnverein

zu Halle (nehr. 1875).
Diensttag und Freitag
Abends von 8 1/2 Uhr
Zurückbildung im Turn-
nisch des Vereins. Anfangs.
Mittwoch Abends u. 9 Uhr
ab Turnen der Alters-
riege (Freiwüngen). (x
Anmeldungen werden dableiht u. von
Herrn Max Müller, Mannsch. 23,
und Herrn u. E. Sch. Gr. Meißnerstr. 24,
entgegenzunehmen. Der Vorstand.

Jahres Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend
Abends 9-10 1/2 Uhr
Meditationsstunde
in der Turnhalle am
Koblenz.
D. B. (x

Mittwoch Schiastete ft.

W. Rüdiger,
Parfische Nr. 14.

Morgen Mittwoch Schiastete ft.

W. Herrmann,
Blücherstr. 16.

Morgen Mittwoch Schiastete ft.

W. Hansch,
Gr. Sandberg 14. (s

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurne,
II. alte Promenade (Meißenbahn),
III. Moritzwinger,
IV. im „Roten Thurn“
in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind geöffnet von früh
1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee,
Cacao,
Milch,
Reichbrühe,
Eislerwässer,
Bismberg,
in IV. auch Suppe zu 10 S. (x
Waffen zu 5 S., welche sich besonders
zu Gefunden an Bedienstete eignen,
und in den vier Hallen verwendet werden
sönnen, sind in den vier Hallen, sowie
bei Herrn Kaufmann Meyer, Ecke der
Leipziger und Köhnitzstraße, sowie bei
Herrn Hilde. Köhnitzstr. 5, zu haben.

Nächste Ziehungen:

Weimar-Lotterie vom 8.-10. Mai	à Loos Mk. I.—
Marienb. Pferdelotterie am 15. Mai	II Loose sortirt Mk. I.—
Mecklenb. Pferdelotterie am 19. Mai	
Königsb. Pferdelotterie am 26. Mai	

Für Porto und Liste jeder Lotterie 20 Pfg. extra.
Bestellungen werden prompt angeführt von
M. Fraenkel jr. BERLIN
Leipzigerstr. 19.

Lehrer-Gesang-Verein Halle.

(Direction: Professor Reubke.)
Das für Mittwoch angesetzte Concert findet
Montag den 10. Mai
Abends 7 Uhr in den Kaisersälen statt.
Kartenverkauf in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung**
(Reinhold Koch), Barfüßerstr. 20.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch Nachmittags 4 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. **O. Wiegert.**
Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 A. sind in den Cigarrenhandlungen
der Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Poetsch, Mädicke, Gr.
Meißnerstr. 83, Obere Leipziger Straße, Heise, Weinburger und
Bückerstr.-Ecke und in Giebichenstein bei Herrn Kaufmann Reichardt jun.
zu haben.

Osborg's Bellevue.

Morgen Mittwoch Nachmittags 1/2 4 Uhr
Grosses Familien-Concert
bei freiem Eintritt.

Hôtel und Restaurant
„Zur Tulpe.“
Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenzimmern zur Ab-
haltung von Comerten, Spielabenden u.
Riebecker Lagerbier,
Münchener Löwenbräu,
Lichtenhalner,
Grätzer Weissbier etc.
Hochachtung **Paul Höndorf.**

Münchener Hackerbräu

Leipziger Str. 87.
Erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein
Garten mit den anerkannt schönen Veranden
eröffnet ist. Hochachtung **Paul Mamsch.**

Königl. Stahlbad Lauchstädt

Station der Merseburg-Lauchstädter und der Splettan-
Lauchstädter Eisenbahn.
Angelegener ruhiger Landaufenthaltort.
Wirksam bei Blutharmut, Mischst, Nervenschwäche, überhaupt Schwäche-
zuständen nach Wochenbetten, ferner Nöhungen, Rheumatismus und Gicht.
Beginn der Saison: **16. Mai 1897.**
Die Königl. Bade-Direktion.

Einzig alkalische Therme Deutschlands

40° Arsen- und
Lithion-Gehalt.
Neuenahr.

Bade- und Trink-Kuren
Inhalationen, Massagen,
Thermalwasser-Versand.
Grossartige Heilerfolge bei Katarrhen des Kehlkopfes (Influenza
und Folgen), des Magens, des Darmes, der Blase, bei Gallenstein, Nieren- u. Leber-
leiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus u. Frauenleiden. Mild lösend, den
Organismus stärkend. Broschüren gratis durch die Direction.
Reiseroute: Köln—Bonn—Remagen, oder Coblenz—Remagen—Neuenahr.

Nordseebad Bismum

in Häft (Bahnhofstation), Vorzügl. stundenlanger grüner Strand.
Kräftige Seeluft. Neues Warzbad. Gute Gelegenheit zu See-
fahrten und Seehundjagen. Wattenlaufen. Billigste Preise.
Prospecte kostenfrei durch die **Badedirection.**

Sehr billiges Angebot.

Bedeutend unter Preis kaufte und offerire
ich einen

Partie-Posten

von circa
2000 Resten

Kleiderstoffen u. Buckskins.

Dieser Posten enthält moderne und fehlerfreie
Denheiten von 1 bis 12 Meter groß,

von 30 Pfg. an.

Julius Löwinberg,

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 20.
Verkauf nur 1. Etage.
Gingang Hansstr. Kein Vaden.

Fahrräder und Nähmaschinen

gute bewährte Fa-
bricate, kauft man
am besten u. billigsten
unter Garantie
Untericht gratis
bei
F. Lauenroth.
Nähmaschinen- und Fahrräder-Handlung,
Reparaturwerkstatt, Geißstr. 16, u. d. Köhnitzstr.